



Liebe Eltern,
nun ist das neue Schuljahr schon wieder angelauten und wir hoffen, dass Ihr Kind und auch Ihre Familie gesund und erholt gestartet sind. Mit diesem ersten Elternbrief wollen wir Ihnen wichtige Informationen zu einem geregelten Ablauf unseres Schuljahres geben.

1.

Sprechstunden, Öffnungszeiten und Informationsveranstaltungen

Um mögliche Probleme gar nicht erst anwachsen zu lassen, ist es nötig, auftauchende Fragen frühzeitig mit den zuständigen Lehrkräften und mit den BetreuerInnen (Mittags-, Ganztagsbetreuung und Ganztagschule) zu besprechen.

Die **Sprechstunden der Lehrkräfte** können Sie dem Aushang im Schulhaus (Eingangsbereich Neubau an der Wand des Hausmeister-Büros) sowie ab Ende September auf unserer Homepage entnehmen.

Wir bitten Sie, Ihr Kommen zur Sprechstunde spätestens einen Schultag zuvor anzukündigen. Das erleichtert der Lehrkraft die Vorbereitung auf das Gespräch und verhindert, dass Sie die Lehrkraft nicht antreffen, weil diese z.B. für eine kurzfristige Unterrichtsvertretung eingesetzt wurde. Mit Klassenleitungen und Fachlehrkräften, die ihre Sprechstunden nach Vereinbarung anbieten, können sie Gesprächstermine am einfachsten durch einen Eintrag ins Hausaufgabenheft vereinbaren.

Wir erinnern in diesem Zusammenhang daran, dass die **Anschaffung und sorgfältige Führung eines Hausaufgabenheftes**, gerade auch zur Sicherstellung gegenseitiger Information, für jeden Schüler verpflichtend ist!

Das Sekretariat der Schule ist täglich von 7.45 bis 10.00 und von 11.15 bis 14.00 Uhr geöffnet. In der Zeit zwischen 10.00 Uhr und 11.15 Uhr darf bitte nur im Notfall (z.B. Verletzung eines Kindes) gestört werden. Wir bitten Sie, sich bei allen auf-schiebbaren Anliegen (z.B. Ausstellung einer Schulbescheinigung) außerhalb dieser Zeit an unsere Sekretärin zu wenden.

Frau Eisenhöfer ist durchgehend unter der Telefonnummer 97965-0 erreichbar (bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen!). Informationen kön-

nen an die Schule auch unter der Fax-Nummer 9796544 gegeben werden.

Gesprächstermine mit der Schulleitung werden bitte telefonisch vereinbart. Sollte sich Ihr Gesprächswunsch mit der Schulleitung auf unterrichtliche Situationen beziehen, kann ein Gespräch mit der Schulleitung erst dann stattfinden, wenn Sie zu dieser Situation bereits mit der betreffenden Lehrkraft gesprochen haben. Dies wird vom Sekretariat prinzipiell vor einer Terminabsprache nachgefragt.

2.

Unterrichtsbeginn Bringen und Abholen von Schülern

Nach unserer Hausordnung haben Schüler ab 7.45 Uhr, bei späterem Unterrichtsbeginn (v.a. auch am Nachmittag) erst unmittelbar vor dem Unterricht, Zugang zur Schule. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie auch darauf hin, dass nur der direkte Schulweg in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit Unterrichtsbeginn und -ende versichert ist.

Alleiniger und durchgängig geöffneter Zugang ist der Haupteingang im Neubau; die zusätzliche Öffnung des Eingangs zum Altbau ist beschränkt auf 7.45–8.00 Uhr.

Eltern und andere Personen, die Schüler bringen oder abholen, werden dringlich gebeten, außerhalb des Schulhauses zu warten. Nur so haben wir eine Chance, die –gerade auch für die Sicherheit Ihres Kindes– wünschenswerte Übersicht im Schulhaus zu erreichen.

Wer beim Abholen mit dem PKW in zweiter Reihe vor der Schule parkt, gefährdet die Sicherheit der Schüler, die die Straße überqueren müssen, erheblich!

Dazu ein hilfreicher Hinweis:

Dankenswerter Weise gestattet uns die Kirchengemeinde St. Christophorus seit Jahren, den Parkplatz vor der Kirche zum Bringen und Abholen der Kinder zu nutzen.

3.

Betreuung zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht

Zwischen dem Vormittags- und dem Nachmittagsunterricht dürfen sich keine SchülerInnen unbeaufsichtigt im Schulhaus, auch nicht in der Aula befinden. Der Hausmeister ist angewiesen, Schüler in dieser Zeit aus dem Schulhaus zu schicken. Dies kann insbesondere bei schlechtem Wetter oder in den Wintermonaten zu großem Unmut führen. Wir bieten Ihnen an, für die entsprechenden Tage Ihr Kind kostenfrei in der offenen Ganztagschule anzumelden.

4.

Schulweghelfer

Unsere **Schülerlotsen** werden von engagierten Eltern und anderen Helfern, oft auch ehemaligen Eltern, unterstützt. Für den Einsatz von Schulweghelfern und Schülerlotsen, die bei jedem Wetter ihren Dienst tun, bedanken wir uns im Namen aller besonders herzlich.

Wir suchen stets auch Erwachsene, die nicht Eltern sind, für diese wichtige Aufgabe. Informationen hierzu gibt es bei Herrn Mathias Franz sowie bei der Schulleitung.

Die Schule wird sich auch in diesem Schuljahr wieder, sicher auch in Ihrem Namen, bei den Schulweghelfern mit einem

„Danke-schön-Frühstück“
im Lehrerzimmer bedanken.

5.

Erkrankungen, Entschuldigungen

Aus der prinzipiellen Möglichkeit einer Gewalttat oder eines Zwischenfalls auf dem Schulweg heraus ist es unbedingt nötig, dass wir beim Fehlen von Schülern **verlässliche Informationen** haben. Wir bitten Sie daher zur Meldung von Erkrankungen folgendermaßen zu verfahren:

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind zunächst unbedingt im Sekretariat bis spätestens 8.00 Uhr unter der **Schul-Telefonnummer 97965-0** oder per Fax-Nummer 97965-44 (Formulare im Download-Bereich). Hinterlassen Sie gegebenenfalls Ihre Nachricht auch auf dem Anrufbeantworter. Zusätzlich würde es den Klassenleiter bzw. Fachlehrer unterstützen, wenn Sie ein anderes Kind mit der Benachrichtigung beauftragen.

Bei nicht entschuldigtem Fernbleiben von Schülern müssen wir bei Ihnen nachfragen. Sind Erziehungsberechtigte nicht zu erreichen, muss die Schule entscheiden, ob unter Umständen die Polizei zu verständigen ist. Der so entstehende Aufwand sollte bitte sicher nicht durch Vergesslichkeit o.ä. verursacht werden!

Bei **Erkrankungen von mehr als drei Unterrichtstagen** ist der Schule eine Mitteilung über die Dauer der Krankheit vorzulegen.

Bei auffälliger Häufung von Erkrankungen kann die Schule ein ärztliches oder schulärztliches Attest fordern.

Ausdrücklich möchten wir Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Arztbesuche auf die unterrichtsfreie Zeit gelegt werden sollen und nur in begründeten Ausnahmen während der Unterrichtszeit zulässig sind. Sollte sich Ihr Kind während der Unterrichtszeit schlecht fühlen bzw. erkranken, so wird es nur nach telefonischer Rücksprache mit Ihnen (Notfalladresse bei der Lehr-

kraft abgegeben) und in Absprache mit dem Klassenleiter/ Fachlehrer nach Hause gelassen bzw. vom Notarzt untersucht. In diesem Fall benötigen wir natürlich im Nachhinein auch eine schriftliche Entschuldigung von Ihnen.

Schriftliche Arbeiten an unentschuldigten Tagen müssen mit „6“ bewertet werden. Solche Fehltagge können außerdem zu Bußgeldverfahren führen und erschweren zudem die Genehmigung einer evtl. anstehenden späteren Schulzeitverlängerung.

Diese Punkte klingen recht heftig? Bitte bedenken Sie jedoch: Es geht stets darum, auch mit unserer gemeinsamen Kontrolle, Aufsicht und einem Fordern die Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit jedes Kindes zu fördern.

6.

Getränke- und Speisenversorgung

In der Schule werden durch den Hausmeister verschiedene Getränke und Speisen angeboten. Die Preise hängen hierfür aus, die Verkaufszeiten sind jeweils die erste und zweite Pause.

Das Gesundeste für Ihr Kind ist aber sicher das mitgebrachte, vitaminreiche und am Geschmack Ihres Kindes selbst zubereitete Pausenbrot!

Bitte beachten Sie: Mehrweg statt Einweg!

Wir wollen weiterhin unseren Beitrag zur notwendigen Müllvermeidung leisten. Wenn Sie den Kindern selbst Getränke mitgeben, verwenden Sie bitte wiederverwendbare Flaschen aus Kunststoff (auch stoßgesicherte Glasbehälter sind möglich). In jedem Fall sollten aber die Behälter absolut dicht sein, da es sonst oft zur Beschädigung von Heften und Büchern kommt!

Das Mitbringen von Dosen, Einwegflaschen und Plastik- oder Alutüten macht den Auftrag der Schule zu sortierter Müllentsorgung unmöglich. Daher ist das Mitbringen solcher Behältnisse nicht gestattet.

7.

Kopien und Bücher

Seit Jahren schon liegt unser Kopienbedarf (Kopien für die Hand der Schüler) erheblich über dem Kopienkontingent, das uns die Stadt finanziert. Wir müssen daher von Ihnen für jeden Schüler **bis Donnerstag, 06. Oktober 10 € für Kopien** einsammeln. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme, aber durch sie wird sichergestellt, dass für alle Schüler ein ausreichendes Kopiervolumen zur Verfügung steht.

Ihr Kind hat zu Beginn des Schuljahres einen Satz Schulbücher erhalten. **Mit diesen Büchern muss pfleglich umgegangen werden**, d.h. sie dürfen nicht über das normale Maß der Abnutzung hinaus strapaziert werden.

Dazu ist es insbesondere wichtig, dass die Bücher gleich nach Erhalt ordentlich eingebunden werden und nur in einer stabilen Büchertasche transportiert werden. Andernfalls müssen die Bücher am Ende des Schuljahres zum Neuwert ersetzt werden. Bitte haben hier auch Sie einen gewissenhaften Blick auf die Materialien und Bücher Ihres Kindes!

8.

Elternbeirat und Förderverein

Dem **Elternbeirat** unserer Schule, im vergangenen Schuljahr für die GS Frau Susanne Bode und für die MS Frau Maren Homfeldt und unserem **Förderverein** unter der Leitung von Frau Edith Marx-Koos, danken wir für ihre beständige und intensive Unterstützung der Interessen der Schule ganz herzlich.

Der Elternbeirat und der Förderverein können ihre Aufgaben im Interesse der Schule, aber auch Ihres Kindes, umso besser erfüllen, je mehr Unterstützung durch Sie, sei es durch Spenden, direkte Mitarbeit oder Mitgliedschaft, erhalten wird. Informationen hierzu und zum Förderverein erhalten Sie von Frau Marx-Koos unter der Telefonnummer 792322.

Der Elternbeirat ist das wichtigste Bindeglied von Lehrerkollegium und Elternschaft. Wichtige Vorschläge zur Gestaltung des Schullebens werden in ihm besprochen, u.a. übernimmt er auch die Unterstützung wichtiger Projekte und von Klassenfahrten sowie die Organisation des Sommerfestes. Obwohl die Mitarbeit in diesem sehr wichtigen Gremium vom Arbeitsaufwand überschaubar ist, haben wir in der Mittelschule die letzten Jahre große Probleme, diesen einzurichten. Dabei wäre es gerade für die Schüler unserer Mittelschule überaus wichtig, dass sie von den Eltern und einem starken Elternbeirat mehr unterstützt werden. Deshalb unsere Bitte:

Besuchen Sie unseren ersten Elternabend am 26. September und lassen Sie sich auch als Klassenelternsprecher oder zur Elternbeiratswahl aufstellen und wählen! Unsere Kinder und Lehrer werden es Ihnen danken!

9.

Termine und unterrichtsfreie Tage

„Kirchweihfrei“: **Dienstag, 11.10.2016, Unterrichtsende für alle (auch für die Klassen 1a, 2a, 3a und 4a) 11.15 Uhr, es findet keine Betreuung, auch kein Notdienst statt (städt. Regelung)!**

Herbstferien: 31.10. — 04.11.2016
Weihnachtsferien: 26.12. — 06.01.2017
Faschingsferien: 27.02. — 03.03.2017
Osterferien: 10.04. — 21.04.2017
Pfingstferien: 05.06. — 16.06.2017

Sommerferien: 31.07. — 11.09.2017

In diesem Zusammenhang muss ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass laut Volksschulordnung **keine Befreiung vom Unterricht für Urlaubszwecke** außerhalb der Ferien bzw. vor- oder nach Ferienanfang/-ende erteilt werden darf!

Weitere wichtige Termine in diesem Schuljahr stehen bereits fest:

1. Elternabend, 1. Klassen: Mi, 21.09, 18.00 Uhr

1. Elternabend, 2.-10. Klassen: Mo, 26.09. 18.00 Uhr (mit Wahl des Klassen-Elternsprechers und des Elternbeirats im Anschluss um 19.30 Uhr)

1. KommMIT-Abend Do, 24.11.2016
(1. Klassen) 18.00 Uhr

Buß- und Betttag Mi, 16.11.2016
(unterrichtsfrei, keine Betreuung an diesem Tag!)

1. Elternsprechabend Mi, 30.11. ab 17.00

Ausgabe Leistungsberichte Fr, 20.01.2017

4. Klassen

Zwischenzeugnis Fr, 17.02.2017

2. Elternsprechabend Do, 09.03.17 17.00

Aktualisierte Termine finden Sie ab Ende September auf unserer Homepage!

10.

Bedeutung der Hausaufgaben

Um unsere SchülerInnen fit zu machen für das Leben, wollen wir zusammen mit Ihnen auf eine gute Arbeitshaltung achten. Die **Erledigung von Hausaufgaben, das pünktliche und zuverlässige Abgeben von Entschuldigungen** aber auch die **Mitarbeit im Unterricht sowie ein regelmäßiges und gründliches Lernen** sollen unsere Schüler an die Notwendigkeit einer konsequenten Arbeitshaltung und das Einhalten von Pflichten gewöhnen. Hierzu haben wir an der PESTA folgende Regeln erarbeitet:

Ohne gewissenhaft erledigte Hausaufgaben geht schulisch wenig vorwärts, deshalb:

Es werden **regelmäßig/täglich Hausaufgaben** v.a. in Deutsch und Mathematik aufgegeben, auch wenn Ihr Kind das vielleicht manchmal anders behauptet. Diese Hausaufgaben werden grundsätzlich in der Schule besprochen und ins Hausaufgabenheft eingetragen. Bitte kontrollieren Sie das immer wieder.

Fehlen trotzdem Hausaufgaben, müssen sie nachgeholt werden, und zwar sofort und vollständig in der Schule.

Wenn Sie aktuell über solch eine Nacharbeit informiert werden wollen, kann Ihr Kind Sie vom

Sekretariat aus (nicht vom Handy!) anrufen. Werden innerhalb einer Woche dreimal Hausaufgaben vergessen, wird ein Verweis ausgestellt.

11.

Verhalten in einer Krise

Ein Feuer in der Schule oder eine Person, welche unsere Kinder bedroht — das wäre ein Albtraum, der hoffentlich nie eintritt!

Trotzdem üben wir mit den Kindern zweimal im Jahr die Evakuierung des Schulhauses und das Sammeln an festen Treffpunkten.

In einem realen Ernst- oder Krisenfall wäre für Sie wichtig:

Die Übergabe der Kinder an die Eltern erfolgt in der gegenüberliegenden Kirchengemeinde St. Christophorus und ausschließlich in Rücksprache mit der Klassenleitung.

Bitte unbedingt die Homepage unserer Schule aufsuchen! Hier lassen sich die wichtigsten Hinweise am besten an alle Betroffenen verbreiten.

12.

Soziales Lernen– der Umgang miteinander

Wir regeln unser Zusammenleben in einer Schulhausordnung und einer Pausenordnung, beide finden Sie auch auf unserer Homepage. Darüber hinaus soll aber auch der höfliche Umgang miteinander (Grüßen, Melden, Ausreden lassen...) zu angemessenen Umgangsformen führen, wie sie später auch am Arbeitsplatz eingefordert werden. Wir wollen unsere Schüler so gut vorbereiten für eine Arbeitswelt, in der Leistung und gutes Benehmen mehr zählen als den Schülern oft bewusst ist. Sie sollen kompetent und selbstbewusst auftreten können, weil sie ihre Anlagen und Fähigkeiten entwickelt haben und dadurch etwas leisten können.

Dabei zählen wir auch auf Ihre Mitarbeit als Erziehungsberechtigte in den genannten Bereichen.

Gleichzeitig müssen wir Ihre Teilnahme an den Elternabenden (3 im Schuljahr) voraussetzen und Sie bitten, die Sprechstunde Ihrer Klassenleitung mindestens 1x pro Halbjahr zu nutzen. Rechtzeitige Informationen können viele Probleme vermeiden!

13.

Unser Leseclub

Stiftung Lesen

Bereits seit mehreren Jahren lesen engagierte Eltern innerhalb des Leseclubs mit den Kindern unserer Grundschule. Außerdem kann Ihr Kind an festen Tagen zwischen 14.00 und 16.00 Uhr auch den Leseclub besuchen. Es kann in freier Lesezeit in einer gemütlichen Ecke in einem aus-

geliehenen Buch, in Kinder- bzw. Jugendzeitschriften (u.a. auch die „Bravo“ oder „11 Freunde“ etc.) schmökern. Außerdem werden einzelne Aktionen immer rechtzeitig auf Plakaten im Eingangsbereich unserer Schule bekannt gegeben. Alle Angebote sind freiwillig und geschehen in einer lockeren, freizeitorientierten Umgebung. Es sind keine schulischen Angebote und werden selbstverständlich auch nicht bewertet oder benotet! Wir möchten uns nochmals ganz herzlich für das Engagement bei den Eltern bedanken, die sich hier völlig freiwillig einbringen, weil sie wie wir davon überzeugt sind, dass das Lesen einfach das Wichtigste ist, was unsere Kinder beherrschen und an dem sie Freude haben sollten.

Der Leseclub sucht noch dringend Eltern, die sich hier nach ihrem Maße einbringen können und möchten.

14.

Unser Frühstücks-Angebot

Wir bieten den Schülern unserer 1. bis 5. Klassen jeden Morgen ab 7.30 Uhr ein gemeinsames Frühstück im Nebenraum der Aula (Mensa) an. Es wird über den Verein „brotZeit“ finanziert, somit fallen für Sie keine Kosten an. Die Kinder kommen vollkommen ungezwungen und auch ohne Anmeldung und bekommen das Frühstück von ehrenamtlich arbeitenden Betreuern.



15

Schließfächer

Für unsere Schüler besteht weiterhin die Möglichkeit ein Schließfach zu nutzen. Die Schließfächer sind von der Größe her so gestaltet, dass das komplette Equipment für die Schule inkl. Ranzen und Fahrradhelm verstaut werden kann. Die Schließfächer befinden sich im Erdgeschoß im Ostflügel.

Schüler im Wachstum sollten maximal 10% ihres eigenen Körpergewichts tragen. Mit den Schließfächern existiert nun die Möglichkeit Sachen sicher in der Schule zu lagern und somit auch den Rücken unserer Schüler zu entlasten.

Wir kooperieren mit dem Unternehmen AstraDirekt, einem großen Unternehmen im Bereich der Schulschließfachvermietung. AstraDirekt übernimmt die komplette Abwicklung, Verwaltung und Wartung dieser Schließfächer. Sie müssten sich daher auch direkt online unter

www.astradirekt.de

anmelden und erhalten dann auch über diese Seiten den Code für ein Schließfach.

16.

Wichtig für Sie in den nächsten Tagen:

1. Elternabend 2.-10. Klassen: Mo 26.09. 18.00 Uhr; gemeinsamer Beginn in der Aula; anschließend im Klassenzimmer Ihres Kindes mit Informationen zum Schuljahr und der Wahl des Klassen-Elternsprechers. Im Anschluss Wahl der Elternbeiräte GS und MS von allen Eltern.

Bitte das Kopiergeld bis Donnerstag, 06. Oktober in einem Kuvert beim Klassenleiter/ bzw. Klassenleiterin abgeben.

Erhalt dieses Elternbriefes bestätigen.

17.

**Und noch eine dringende Bitte:
Bitte engagieren Sie sich!**

An mehreren Stellen in diesem Elternbrief konnten Sie herauslesen, dass wir auf das freiwillige Engagement unserer Eltern angewiesen sind. Das gilt sowohl für das tolle Angebot des Leseklubs oder für die unbedingt notwendige Sicherung der Schulwege. Auch der Elternbeirat sucht dringend Eltern, die zu einer Mitarbeit bereit sind. Sollten Sie an einem Engagement im Leseklub, als Schulweghelfer oder im Elternbeirat bereit sein, sind Sie es, die bestimmen, in welchem Maße Sie sich einbringen möchten. Wir würden und aber sehr darüber freuen, allein auch im Interesse unserer und Ihrer Kinder!

Wir bitten Sie, den Erhalt dieses ersten Elternbriefs 2016/17 im Hausaufgabenheft bis spätestens Freitag, 30.09.2016 zu bestätigen.

Umfangreiche und aktualisierte Informationen über unsere Schule erhalten Sie stets über unsere Homepage: www.ghs-pesta.de

Wir wünschen Ihnen und uns ein gelingendes Schuljahr 2016/17 im Interesse der uns anvertrauten Kinder!

**Mit freundlichen Grüßen
Ihre Schulleitung an der Pestalozzischule Fürth.
Thomas Bauer, Doris Helmprobst**

Zum Schluss zu Ihrer Info: Richtiges Verhalten bei einem Schülerunfall

Ihr Kind ist bei der gesetzlichen Unfallversicherung („GUVV“) versichert

- in der Schule und bei allen schulischen Veranstaltungen
- auf dem direkten Schulweg

Sollte Ihr Kind in der unterrichtsfreien Zeit wegen eines Schulunfalls (Schulweg, leichte Verletzung in der Pause o.ä.) zum Arzt gehen und die Schule weiß nichts davon, dann ist folgendes zu beachten:

- a) Arztbesuch und Unfall bitte sofort dem Sekretariat der Schule oder dem Klassenlehrer mitteilen, damit von der Schule die Unfallanzeige gemacht werden kann.
- b) Den behandelnden Arzt unbedingt auf die Tatsache hinweisen, dass es sich um einen Unfall in der Schule oder auf dem Schulweg gehandelt hat.
- c) Keine Privatrechnungen annehmen. Ärzte, Zahnärzte und Krankenhäuser sind vertraglich verpflichtet, die Kosten der Behandlung direkt mit dem Unfallversicherungsträger („GUVV“) abzurechnen.
- d) Sollten Eltern diese Verfahrensweise nicht einhalten, kann es passieren, dass sie Privatrechnungen des Arztes bezahlen müssen, die vom „GUVV“ nicht voll erstattet werden.

Wir wünschen uns, Ihnen und natürlich zu allererst Ihrem Kind ein unfallfreies Schuljahr 2016/17! Auch deshalb verweisen wir an dieser Stelle nochmals auf unsere Pausen- und Hausordnung (Download-Bereich), in denen wir Regeln festgelegt haben, die auch Verletzungen vorbeugen sollen, z.B. die Regel, dass jegliches Schubsen und auch das „Spaßraufen“ an unserer Schule strengstens verboten sind, oder dass auf den Treppen „Rechtsverkehr“ herrscht! Bitte sprechen Sie jetzt zum Schuljahresbeginn mit Ihrem Kind nochmals über solche Verhaltensweisen, auch für den Schulweg!

Anlaufstellen für Kinder, Jugendliche und Eltern in Notlagen

Prävention bei Gewalt- und Sexualdelikten

Gem. KMS III.6 – 5 S 4313.2b – 6 29 327 vom 22.3.2010/OWA

Einrichtungen und Personen, an die sich Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern in Notlagen vertrauensvoll wenden können
(Raum Fürth und Umgebung, Stand: Oktober 2010)

an der Pestalozzischule:

Schulleitung:	Thomas Bauer	97965-12
Vertrauenslehrer:	Benjamin Strobel	Sprechstunde
Beratungslehrer:	Thea Tröger-Hartmann	0911 74929512
Schulsozialpädagogin:	Anja Görner Handy: 0173 8600788 goerner@jas-fuerth.de	nach Vereinbarung

Schulpsychologische Beratungsstelle:

Frau S. Grüner
Tel. 0911 – 79 22 45
telefonische Sprechzeit: Mo, 8.30 Uhr – 9.30 Uhr und nach Vereinbarung
susi.gruener@schulpsych-fuerth.de

Widwasser Nürnberg

Fachberatung für Mädchen und Frauen gegen sexuellen Missbrauch und sexualisierte Gewalt:

E-Mail: info[at]wildwasser-nuernberg.de

Rückertstraße 1 | 90419 Nürnberg | Telefon: 0911 331 330

Telefonische Sprechzeit:

Mo 12:00 - 14:00 | Di 8:30 - 10:30 | Do 16:00 - 18:00

**Selbstverständlich könnt ihr euch / Sie sich an jeden
Lehrer / jede Lehrerin eures / Ihres Vertrauens wenden.**

Kinderschutzbund

Beratungsstelle
Dammstrasse 4, 90443 Nürnberg
kontakt@kinderschutzbund-nuernberg.de
Telefon: 0911 929190-00
Telefonische Beratungszeiten:
Mo. und Di.: 9:00 – 12:00 Uhr
Do.: 16:00 – 18:00 Uhr

**Kindernotruf
Bundesweit und gebührenfrei**

Telefon: 0800 1110333

Die Notrufhotline ist zu folgenden Zeiten geschaltet:

Mo - Fr: 13:30 Uhr - 22:00 Uhr

Sa, So & Feiertag: 17:30 Uhr - 22:00 Uhr

Unser Chat ist erreichbar von 13:30 Uhr - 17:30 Uhr

**Online-
Beratungsangebot für
Jugendliche der Bundes-
konferenz für Erziehungsberatung**

Bke-Onlineberatung
www.bke-beratung.de/User/
Tel: 0911/977140

Weißer Ring

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten eV.
Tel. 0151/55164670

**Beauftragte der Polizei
für Frauen und Kinder
beim Polizeipräsidium
Mittelfranken*
Polizeinotruf ***

Beratungstelefon 089/29104444
Das Beratungstelefon ist zu den üblichen Bürozeiten besetzt. Außerhalb der Geschäftszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.
110

**Informationen der Polizei
zu den Beauftragten für
Frauen und Kinder*
Krisentelefon für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene**

www.polizei.bayern.de

Tel.: 0911 – 7491491

**Fürth (Caritas)
Frauenotruf Nürnberg**

Ludwigsplatz 7
Tel.: 0911 – 28 44 00

Weitere Adressen siehe

Beratungsführer Stadt Fürth